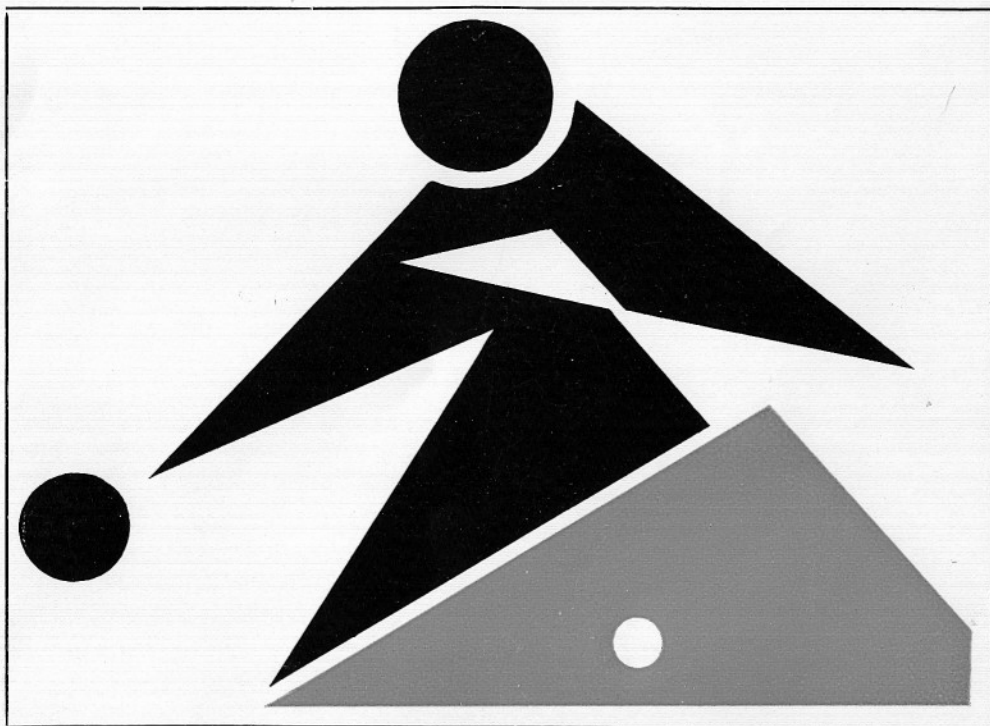


25 Jahre Tischtennisabteilung des TSV „Eintracht“ Großenritte



vom 30. 8.—7. 9. 1975



Grußwort

Vereinsjubiläen sind verbunden mit Idealismus, ehrenamtlicher Mitarbeit, Verpflichtung und Kameradschaft. Nur wer diese Eigenschaften uneigennützig in den Dienst der Sache stellt, hat Erfolge und verdient Anerkennung.

Die Tischtennisabteilung von „Eintracht“ Großenritte-Baunatal hat diese Eigenschaften bewiesen und kann in diesen Tagen mit Stolz auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert wird hier nicht nur Tischtennis unter wettkampfmäßigen Bedingungen betrieben, sondern auch die Möglichkeit für eine sinnvolle Freizeitgestaltung genutzt. Gerade in unserer heutigen so schnellebigen Zeit, wo Selbstsucht und Gleichgültigkeit in erschreckender Weise zunehmen, meine ich, daß ein gezieltes Freizeitangebot genau so wichtig ist, wie die durch Trainingsfleiß errungenen sportlichen Erfolge.

Mein Dank gilt daher all denen, die sich immer wieder für die notwendige und oft zeitraubende Vereinsarbeit zur Verfügung stellen und somit den interessierten Bürgern eine Teilnahme an der Vereinsgemeinschaft ermöglichen.

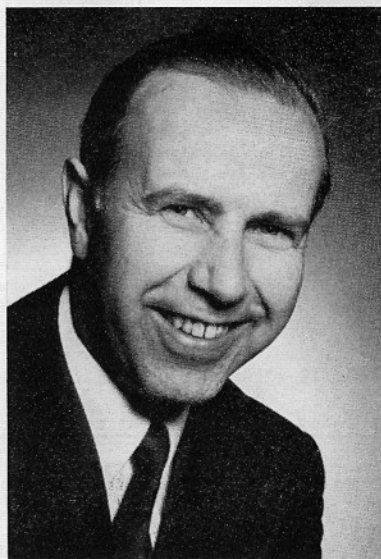
Möge daher das 25-jährige Jubiläum dazu beitragen, für den Tischtennissport zu werben und neue Freunde zu gewinnen.

Allen Mitgliedern und Gästen entbiete ich — auch im Namen der Kreiskörperschaften — herzliche Grüße und wünsche der Jubiläumsveranstaltung einen sportlichen und erfolgreichen Verlauf.

Kassel, im September 1975

Dr. Gerhard Arnold
Landrat

Grußwort zum 25-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung



Tischtennis als Sport hat sich in der öffentlichen Meinung erst allmählich seinen heutigen Rang erspielen und erkämpfen müssen. Darum ist das Jubiläum für die Spielerinnen und Spieler der TSV „Eintracht“ Großenritte-Baunatal sicherlich Freude und Genugtuung zugleich.

Vor 25 Jahren schloß sich diese Gruppe, die bereits einige Jahre in Scheunen und Schuppen Tischtennis spielte, der „Eintracht“ an. Die älteren Mitglieder werden sich bestimmt noch an die Zeiten erinnern, wo man bei „Bahnewirts“ auf vier zusammengestellten Tischen spielte und mit dem Fahrrad zu Turnieren fuhr. Damals wie heute ging und geht es nicht ohne eine tüchtige Portion Idealismus.

Insbesondere die Jugendarbeit innerhalb dieser Abteilung hat einen großen Aufschwung genommen. Daher ist es nicht verwunderlich, daß viele jugendliche Spieler beim Training, bei Freundschafts- oder Punktspielen an der Platte zu finden sind.

Ich wünsche Ihnen einen reibungslosen und vor allem kameradschaftlichen Verlauf der Turnierwoche und hoffe, daß zweieinhalb Jahrzehnte sportlichen Tischtennis-spieles der Grundstein für viel Spaß und Erfolg in den kommenden Jahren sind.

Ihr

Hans Joachim Pioch
Hans Joachim Pioch
Bürgermeister

Grußwort



Mit Stolz und Freude kann die Tischtennisabteilung der Eintracht Großenritte ihr 25-jähriges Jubiläum begehen. 25 Jahre sind im Vereinsleben keine lange Zeit. Wenn aber diese Zeit von entschlossenen Frauen und Männern dazu genutzt wird, den Gedanken der Leibesübungen bei großen Bevölkerungskreisen populär zu machen, dann ist das eine Leistung, die gewürdigt werden muß.

Zum 25-jährigen Bestehen spreche ich der TT-Abteilung Eintracht Großenritte die herzlichsten Glückwünsche aus.

Aus den Anfängen hat sich dank der Initiative einzelner eine Abteilung entwickelt, die mit viel Idealismus seiner Mitglieder eine beachtliche Aufbauarbeit geleistet hat und auf viele Erfolge zurückblicken kann. Weit über die Grenzen des Ortes hinaus hat sich die Tischtennisabteilung einen Namen gemacht und damit dem Baunataler Stadtteil Ansehen verschafft.

Durch die Vielzahl der tischtennispielenden Mannschaften in Großenritte – nunmehr 6 Senioren- und 3 Jugendmannschaften – weiß man nun, daß man auch in Großenritte den Sinn für Breitenarbeit längst erkannt hat.

Allen Teilnehmern und Besuchern wünsche ich frohe und erfolgreiche Stunden in Großenritte.

Manfred Knobloch
Bezirksfachwart im Tischtennis

Grußwort des 1. Vorsitzenden der „Eintracht“



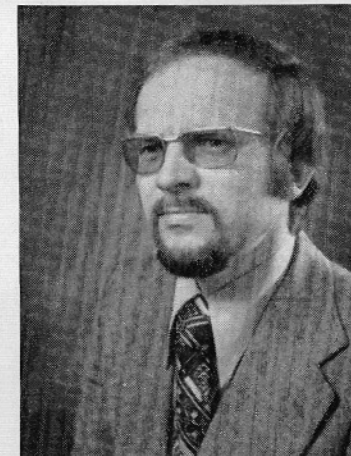
Zum 25-jährigen Bestehen entbiete ich der Tischtennisabteilung unseres Vereines im Namen aller Abteilungen mit ihren Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche.

Obwohl diese Abteilung erst 1950 gegründet wurde, ist es die Sportart, welche nach dem schrecklichsten aller Kriege als erste betrieben wurde. In der Gastwirtschaft „Zur Prinzenquelle“ wurde dank des Entgegenkommens von Frau Groß bereits vor unserer Wiedergründung des Vereines an zusammengestellten Wirtshaustischen bereits ab Juni 1945 Tischtennis gespielt, da uns in dieser Zeit weder ein Saal noch ein Sportplatz zur Verfügung standen. Für das weitere Bestehen der Tischtennisabteilung spreche ich den Wunsch aus, daß neben der guten Breitenarbeit auch in Zukunft die sportlichen Erfolge nicht ausbleiben.

Besonders hoffe und wünsche ich, daß durch Erstellung bzw. Erweiterung von Sporthallen oder Räumen, die Erweiterung dieser Sportart und alle anderen Hallensportarten gefördert werden können, zum Wohle aller Schaffenden und zur Stärkung unseres Vereines.

Heinz Heine
Vorsitzender

Grußwort



Jubiläum – 25 Jahre Tischtennis in Großenritte – was steht hinter diesen Worten, die den Tischtennissport in diesen Tagen an die Öffentlichkeit bringen? Zunächst einmal Rückschau auf diese Jahre.

Rückschau auf die Leistungen und Erinnerungen an viele gemeinsam verbrachte Stunden beim Tischtennissport. Tischtennis: eine Sportart, die lange ein Mauerblümchen war im Garten der Giganten Fußball, Handball und Turnen.

Es ist bezeichnend, daß die Aufbauarbeit der Gründer der Tischtennisabteilung, von denen heute noch immer viele aktiv spielen, im Jubiläumsjahr so gute Früchte trägt. Die vielen Schwierigkeiten waren den Sportlern immer wieder Anreiz, der nachrückenden Jugend ein Vorbild zu sein, und dieser Jugend bessere Möglichkeiten zur Ausübung ihres Sportes zu schaffen.

Damit habe ich Gelegenheit, aus der Rückschau auch eine Vorschau auf die vor uns liegenden Aufgaben zu machen. Wir werden die Jugendarbeit an die Spitze unserer Aufgaben stellen und mit den erfahrenen Spielern den Aufstieg in die höheren Klassen anstreben.

Jeder weiß, daß Sport in der heutigen – wie in der vergangenen Zeit – ein hohes Maß an Idealismus von den Sportlern fordert, teilweise auch finanzielle Opfer. Um so erfreulicher ist es, daß Tischtennis als Wettkampf- und Ausgleichssport von allen Altersklassen – und als Leistungssport von der Jugend – heute so bevorzugt wird.

Darum rufe ich den Sportlern zu: baut weiter auf auf diesem soliden Fundament der ersten 25 Jahre.

Ullrich Gottschalk
Abteilungsleiter Tischtennis

Programm anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung des TSV „Eintracht“ Großenritte-Baunatal vom 30. August bis 7. September 1975

- Samstag, 30. 8.** 17.00 Uhr Turnhalle der Langenbergschule:
Freundschaftsspiel: **Großenritte I. — SV Frohsinn Ottrau I.**

19.30 Uhr im Kulturhaus:
Festkommers, anschließend Tanz. Kapelle: Haifische
EINTRITT FREI! GÄSTE WILLKOMMEN!
- Sonntag, 31. 8.** ab 10.00 Uhr im Kulturhaus:
3er Mannschaftsturnier der Abteilung des TSV „Eintracht“
- Montag, 1. 9.** 20.00 Uhr im Kulturhaus:
Freundschaftsspiel: **Großenritte III. — Tuspo Rengershs. II.**
- Mittwoch, 3. 9.** 19.00 Uhr im Kulturhaus:
Großenritte I. Jugend — Besse II. Jugend
Großenritte II. Jugend — Elgershausen II. Jugend
Großenritte III. Jugend — KSV Baunatal III. Jugend
- Freitag, 5. 9.** 20.00 Uhr Turnhalle der Langenbergschule:
Freundschaftsspiele:
Großenritte I. — SV Harleshausen I. (Gruppenliga)
Großenritte II. — Tuspo Wolfsanger I.
- Samstag, 6. 9.** ab 13.00 Uhr im Kulturhaus:
2er Mannschaftsturnier der Tischtennisabteilung
(jeweils 2 ausgeloste Spieler bilden eine Mannschaft)
- Sonntag, 7. 9.** ab 9.30 Uhr Sporthalle Baunatal:
Kreispokalspiele
53 3er Mannschaften ermitteln an 12 Platten die Kreispokal-
sieger der C- und D-Klasse

Ausrichter: TT-Abteilung „Eintracht“ Großenritte-Baunatal

Die bisherigen Vereinsmeister der Tischtennisabteilung

1954	Kurt Rummer	erstmalig ausgespielt
1955	Georg Kersten	
1956/57	nicht ausgespielt	
1958	Kurt Rummer	
1959	Kurt Weber	
1960	Kurt Weber	
1961	Kurt Weber	
1962	Günter Heitmann	Wanderpokal wurde eingeführt
1963	Wilhelm Heckmann	
1964	Heinrich Lange	
1965	Günter Heitmann	
1966	Günter Heitmann	Besitzer des 1. Wanderpokals
1967	Kurt Weber	
1968	Dieter Napieralski	
1969	Kurt Weber	
1970	Kurt Weber	Besitzer des 2. Wanderpokals
1971	Hans Kurt Talmon	
1972	Kurt Weber	
1973	Kurt Weber	
1974	Franz Klein	
1975	Franz Klein	

Wir gedenken in Ehrfurcht unseres am 27. Januar 1973 im Alter
von 23 Jahren verstorbenen Mitglieds

RUDI WAHL

und schließen ihn in unsere Feier mit ein. Ehre seinem Andenken!

HERZLICHEN DANK!

Wir danken allen Freunden und Gönnern unserer Abteilung, die
durch Werbeanzeigen und Spenden zum Gelingen unseres 25-
jährigen Jubelfestes beigetragen haben.

Tischtennisabteilung TSV „Eintracht“ Großenritte-Baunatal e. V.

Chronik der Tischtennisabteilung TSV Eintracht Großenritte-Baunatal e. V.

Die Zeit vor der Gründung

1945, der 2. Weltkrieg hatte vielen Menschen die Heimat genommen. Auch nach Großenritte wurden Bewohner aus fast allen Landesteilen des ehemaligen Reiches verschlagen, die hier ihr neues Zuhause fanden.

Die leichteste Art in ungewohnter Umgebung neue Freunde zu gewinnen ist, vor allem für junge Menschen, sich sportlich zu betätigen.

Der Treffpunkt der Sportler in Großenritte war damals das Gasthaus „Zur Prinzenquelle“. Hier trafen sich die Sportler der damaligen Sparten: Fußball, Handball, Radsport und Turnen. Hier war es auch, wo die ersten Gehversuche zum Tischtennis in Großenritte gestartet wurden. Zu diesem Zweck wurden vier quadratische Tische zusammengestellt, die ungefähr die Maße einer regulären Tischtennisplatte hatten.

Tischtennisschläger waren Mangelware und vorwiegend mit einem Korkbelag versehen. Die knappen Bälle wurden außerhalb des Spiels wie rohe Eier behandelt. Sollte mal aus Versehen eine Delle in einen Ball gekommen sein, wurde er mit heißem Wasser wieder „abgerundet“.

Es waren überwiegend aktive Fußballer, die hier fast jeden Abend anzutreffen waren: August Ludwig, Heinrich Ludwig, Georg Hempel, Hans John, Heinz Heine und Konrad Weber. Zu ihnen gesellten sich später: August Weber, Albert Buntenbruch, Walter Gertenbach.

Natürlich war das Tischtennispielen in der engen Gaststube kein Dauerzustand. So zog man in den Saal des Gasthofs Koch am Bahnhof. Hier hatte man bessere Möglichkeiten, aber noch keine Tischtennisplatte. An zwei länglichen Tischen, wovon hier genügend vorhanden waren, wurde jede freie Minute zum Spielen ausgenutzt. Da in der damaligen Zeit viele Menschen arbeitslos waren, blieb es nicht aus, daß sich immer mehr Interessenten einfanden und sich dem Spiel mit dem kleinen Zelluloidball widmeten. Hans Karker, Kurt Rummer, Hellmuth Lorenz, Heinrich Lange und Paul Wagner waren weitere Freunde, die sich dazugesellten.

Nachdem man fast drei Jahre unter primitiven Bedingungen Spaß an diesem Sport gefunden hatte, entschloß man sich, eine Tischtennisabteilung zu gründen und an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Der erste Vorstand der neugegründeten Tischtennisabteilung hatte folgendes Aussehen: Abt. Leiter: Hans Karker (ehem. Stadtmeister von Düsseldorf), Stellvertreter: August Weber (Großenritte), Kassierer: Kurt Rummer (Codau/Sudeten), Schriftführer: Albert Buntenbruch (Jülich/Rhld.), Gerätewart: Paul Wagner (Großenritte).

Als 5. Abteilung wurde die Tischtennispartei im September 1950 beim Hauptverein und anschließend beim Hessischen Tischtennisverband angemeldet. Der Hauptverein stiftete der neuen Abteilung zwei Tischtennisplatten, die von Schreinermeister Karl Schmidt angefertigt wurden und mit 14 Mitgliedern startete die TT-Abteilung in die erste Spielserie.

1950-51 Die 1. Mannschaft der „ersten Stunde“ hatte folgendes Aussehen:

1. Hans Karker, 2. Kurt Rummer, 3. August Weber, 4. Albert Buntenbruch, 5. Hellmuth Lorenz, 6. Walter Gertenbach.

Als Ersatzmann wirkte Konrad Weber in 6 Spielen mit.



Nach unserem Aufstiegsspiel gegen Lohfelden in die A-Klasse — Die siegreiche Mannschaft von links: Hans Karker, Albert Buntenbruch, Kurt Rummer, August Weber, Hellmuth Lorenz, Walter Gertenbach

Das erste Punktspiel wurde am 14. 10. 1950 gegen den VFL Kassel ausgetragen. Am Ende der ersten Spielserie konnte die Mannschaft in der damaligen untersten Spielklasse (B-Klasse) den 4. Tabellenplatz belegen. In einem Entscheidungsspiel gegen den drittletzten der A-Klasse, Lohfelden, wurde mit einem 5:4 Sieg gleich im ersten Jahr der Aufstieg errungen.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 8. 1. 1951 in Wilhelmshöhe wurde Gerhard Eskuche Sieger der Schülerklasse.

In der Herren C-Klasse belegten K. Rummer/A. Buntenbruch den 2. Platz im Herrendoppel.

Ein Novum für heutige Zeiten waren die Anmarschwege zu den Serienspielen und Turnieren: Teils zu Fuß, teils mit dem Fahrrad bis zur Straßenbahn nach Altenbauna und dasselbe zurück. Wenn der Gegner auf diesem Wege nicht zu

erreichen war, mußte man Freunde organisieren, die ein Motorrad hatten. Ein Auto war in den 50er Jahren noch Luxus.

1951/52 Schon im zweiten Jahr konnte die Abteilung eine 2. Mannschaft melden, die nun den Platz der 1. Mannschaft in der B-Klasse einnahm. Die Mannschaft hatte folgende Aufstellung:

1. H. Lange, 2. W. Gertenbach, 3. P. Wagner, 4. R. Zimmermann, 5. H. Köhler, 6. J. Klammt.

1951 wurde der Koch'sche Saal zu einem Kino umfunktioniert und die Abteilung zog in den Saal des Hessischen Hof's.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften 1952 in Kirchditmold errang Kurt Rummer den Titel in der B-Klasse!

Einen 2. Platz belegte er bei den Stadtmeisterschaften von Kassel im Einzel der B-Klasse und zusammen mit Albert Buntenschuch im Herrendoppel.

Die Stadtmeisterschaften von Gudensberg verließ K. Rummer als Sieger der A-Klasse.

1952/53 Im Jahre 1953 verließ Hans Karker, der bis dahin der stärkste Spieler in der Abteilung war, Großenritte und zog nach Kassel.

August Weber, bisheriger Stellvertreter des Abteilungsleiters, übernahm nun dieses Amt.

Inzwischen war das heute übliche Paarkreuzsystem im Tischtennis eingeführt worden.

Durch eine Neueinteilung der Spielklassen rückte die 1. Mannschaft in die Bezirksklasse auf.

1953/54 Zu Beginn dieser Spielserie hatte die Abteilung 17 Mitglieder.

Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksklasse mit folgender Mannschaft:

1. Georg Kersten, 2. Walter Gertenbach, 3. Heinrich Lange, 4. Albert Buntenschuch, 5. August Weber, 6. Paul Wagner.

HALLO SPORTFREUNDE!

Wenn Sie an Information gewinnen wollen, besuchen
Sie unseren großzügigen Ausstellungsraum.

BAUSTOFF - HANDELSGESELLSCHAFT

mbH u. Co. 3507 BAUNATAL 1 Telefon 9 20 49

GEWERBEGEBIET

Die 2. Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

1. Kurt Kettenbeil, 2. Joachim Klammt, 3. Peter Bürger, 4. Wilhelm Heckmann, 5. Willi Schütz, 6. Heinz Köhler.



2. Mannschaft der Serie 1953/54 — von links: Willi Schütz, Heinz Köhler, Kurt Kettenbeil, Joachim Klammt, Peter Bürger, Wilhelm Heckmann

1954/55 Die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse (Platz 6) und die 2. Mannschaft in der A-Klasse (Platz 7) konnten ihre Klassen erhalten.

1955/56 Die Einführung einer neuen Klasse (Gruppenliga) bringt der 1. Mannschaft als 6. der Bezirksklasse des Vorjahres einen neuerlichen Aufstieg. Dieser Konzentration spielstarker Mannschaften waren die Spieler: G. Kersten, H. Lange, K. Kettenbeil, A. Weber, W. Gertenbach und W. Hempel nicht gewachsen und mußten am Ende der Serie wieder in die Bezirksklasse absteigen.

Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahr auf 24.

1956/57 Am Ende dieser Serie mußte die 1. Mannschaft sogar aus der Bezirksklasse absteigen und die 2. Mannschaft mußte zurückgezogen werden. Das Erfreuliche in dieser Serie war, daß die Tischtennisabteilung, wie alle anderen Sparten, vom „Hessischen Hof“ ins neue Kulturhaus umziehen konnte. Diese Halle war zu diesem Zeitpunkt die beste und größte im ganzen Sportkreis.

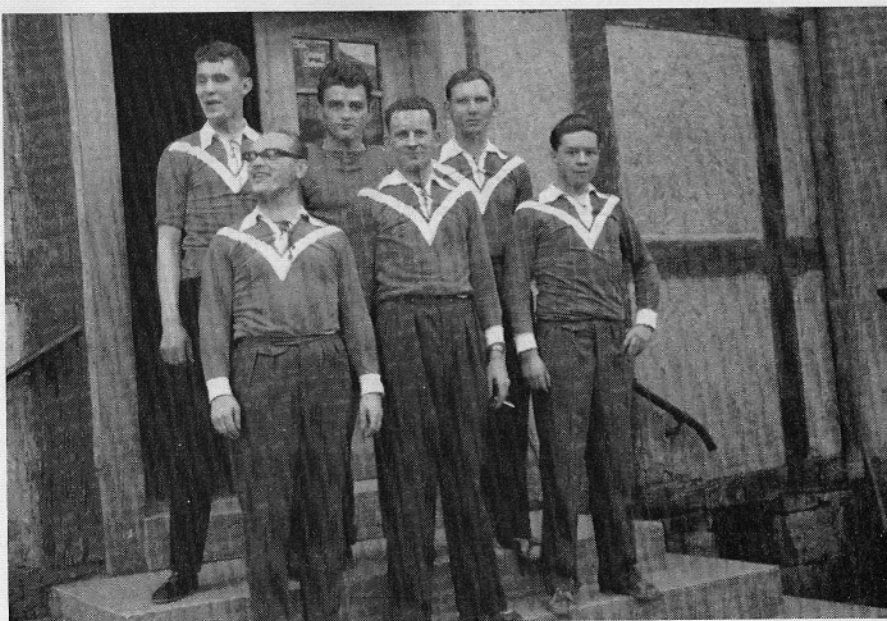
1957/58 Für diese Spielserie konnte erstmals eine Jugendmannschaft gemeldet werden. Bei der Jugend bilden 4 Spieler eine Mannschaft. Für Großenritte waren die Ersten: Manfred Reuter, Wolfgang Haupt, Gerhard Gihardt und Hans Lange. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften dieses Jahres belegte

Kurt Weber in der C-Klasse den 3. Platz. Im Herrendoppel derselben Klasse wurden A. Buntenbruch/Ickler (Großenritte/Sand) 2. Sieger.

1958/59 Aus der im Vorjahr gemeldeten Jugend rückten M. Reuter und H. Lange in die Seniorenklasse. Leider fehlten nachrückende Jugendliche, so daß die Jugendmannschaft zurückgezogen werden mußte. Die attraktiveren Abteilungen bei der „Eintracht“ machten es der TT-Abteilung besonders schwer, fähigen Nachwuchs zu bekommen. Die neu gemeldete 2. Herrenmannschaft belegte am Ende der Serie in der B-Klasse den 5. Platz, während die 1. Mannschaft in der A-Klasse 7. wurde.

1959/60 In dieser Spielrunde konnten beide Herrenmannschaften ihre Klasse erhalten.

1960/61 Recht erfolgreich verlief die Spielserie 1960/61. Am Ende dieser Serie belegte die 1. Mannschaft punktgleich mit Elgershausen I. den 2. Platz der A-Klasse. Da der Tabellenzweite an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teilnehmen sollte, war ein Entscheidungsspiel erforderlich geworden. Dieses Spiel wurde an neutralen Plätzen in Sand ausgetragen. Die Spieler: K. Rummer, K. Weber, H. Lange, W. Hempel, P. Wagner und M. Reuter besiegten Elgershausen mit 9:5 und konnten somit an den am 10. 7. 1960 in Gensungen angesetzten Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teilnehmen.



3. 4. 1960. Entscheidungsspiel um den 2. Platz in der A-Klasse in Sand gegen Elgershausen I. 9:5-Sieg und Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse — von links: Kurt Weber, Kurt Rummer, Willi Hempel, Heinrich Lange, Paul Wagner, Manfred Reuter

Die Mannschaften: SV Hermannia Kassel, Todenhausen, Breidenbach/Herzberg, Wildungen, Waldkappel, Melsungen und Großenritte kämpften von 9.00

Uhr vormittags bis nachts 0.30 Uhr um einen der 5 ersten Plätze, die zum Aufstieg berechtigten. Großenritte mußte ohne den verletzten K. Weber spielen und hatte am Ende mit 6:6 Punkten den 5. Platz und damit den Aufstieg geschafft.

Mit Roland Schiffner, Erich und Josef Dietrich, sowie Hans Kurt Talmon wurde wieder eine neue Jugendmannschaft gemeldet. Alle vier waren außerdem aktive Fußballer. Erstmals wurde in diesem Jahr eine 3. Herrenmannschaft gemeldet mit den Spielern: Günter Heitmann, Hans Lange, Gerhard Gibhardt, Heinrich Wahl, Erich Frankfurth und Heinz Schaub. Diese Mannschaft spielte in der B-Klasse.

Am 8./9. 10. 1960 führte die Tischtennisabteilung aus Anlaß ihres 10jährigen Bestehens die Kreiseinzelmeisterschaften durch. Dieses sehr gut besuchte Turnier konnten von Großenritte nur die Jugendlichen R. Schiffner (3. im Einzel der B-Jugend) H. K. Talmon (ebenfalls 3. im Einzel) R. Schiffner/H. K. Talmon 2. im Doppel sowie E. Dietrich (3. im Einzel der Schüler) mit Urkunden verlassen.

Bezeichnend für die schwierigen Bodenverhältnisse im Kulturhaus war der letzte Satz des Berichterstatters der „HA“ vom nächsten Tag: „Die Turnierleitung (H. Köhler, K. Weber, H. Dorschner) zeigte sich allen Schwierigkeiten gewachsen. Daß **der Boden ein wenig glatt** war, daran konnten sie freilich auch nichts ändern.“ Bei den vom KSV Hessen durchgeführten Bezirkseinzelmeyerschaften konnten W. Heckmann/A. Buntenbruch den 2. Platz im Doppel der C-Klasse erringen.

Die Stadtmeisterschaften in Kassel hatten mit über 200 Teilnehmern ein großes Feld aufzuweisen. Heinrich Lange und Günter Heitmann kamen hier zusammen im Einzel auf den 3. Platz der C-Klasse.

Leider konnte sich die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse nicht halten und mußte wieder in die A-Klasse zurück. Ebenfalls mußte die 2. Mannschaft von der A-Klasse in die B-Klasse absteigen.

1961/62 Die Mannschaften konnten in dieser Serie keine Erfolge verbuchen, Umso erfolgreicher war die Abteilung bei den Einzelmeisterschaften dieses Jahres vertreten. Günter Heitmann wurde bei den Kreiseinzelmeisterschaften, die der SV Grün-Weiß Kassel durchführte, Meister der C-Klasse, vor Dieter Napieralski (KSV Hessen) und Heinrich Lange. Das Doppel A. Buntenbruch/K. Piesel (Großenritte/Wolfsanger) belegte in der gleichen Klasse den 3. Platz.

Bei den Bezirkseinzelmeyerschaften desselben Jahres in Lohfelden wurde G. Heitmann 3. im Einzel der C-Klasse und mit Frl. Ahrend (Nordshausen) 1. im Mixdoppel.

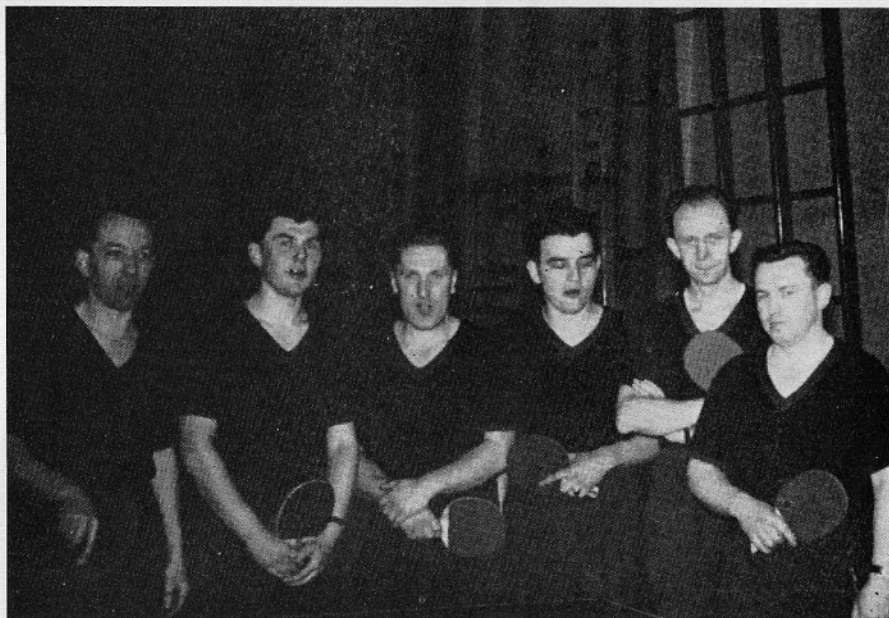
1962/63 Die 3. Mannschaft wurde zu dieser Serie zurückgezogen. Mit Rolf Schröder (Guntershausen) hatte die Abteilung erstmals einen Neuzugang zu verzeichnen. R. Schröder konnte bei den Kreiseinzelmeisterschaften 1963 im Einzel und mit H. Lange im Doppel einen 2. Platz belegen.

Bei einem Qualifikationsturnier zur Aufstellung einer Rangliste aller A- und B-Klassenspieler wurde R. Schröder 8. und G. Heitmann 11.

Die 1. Mannschaft dieser Serie mit: H. Lange, R. Schröder, G. Heitmann, K. Weber, P. Wagner und H. K. Talmon stand am Ende der Spielrunde auf dem 3. Platz der A-Klasse. Den 4. Platz in der B-Klasse errang die 2. Mannschaft mit: W. Heckmann, W. Hempel, A. Buntenbruch, H. Bergmann, H. Köhler und K. Kettenbeil.

1963/64 wurden wieder eine Jugend- und eine 3. Herrenmannschaft gemeldet.

Für die 2. Mannschaft war dies die bisher erfolgreichste Serie. Mit den Spielern W. Heckmann, A. Buntenbruch, W. Hempel, H. Bergmann, H. K. Talmon und H. Köhler wurde sie Meister der B-Klasse. Leider mußte sie aber auf den



Zur Erinnerung an die Spielserie 1963/64 mit der Erringung des Meistertitels in der Kreisklasse Kassel Gr. B — von links: Albert Buntenbruch, Hans Kurt Talmon, Wilhelm Heckmann, Willi Hempel, Heinz Bergmann, Heinz Köhler

Aufstieg in die A-Klasse verzichten, da die 1. Mannschaft schon in der A-Klasse war und für diese keinen Ersatz hätte stellen dürfen.

1964/65 Am 1. 8. 1964 fand erstmals eine Kreistagssitzung in Großenritte statt. Zu diesem Zeitpunkt beteiligten sich schon 66 Mannschaften des Kreises Kassel an den Mannschaftswettkämpfen.

Der leider so früh verstorbene Rudi Wahl konnte bei den Einzelmeisterschaften bei der B-Jugend einen 3. Platz belegen.

1965/66 Diese Serie war für die 1. Mannschaft die bisher Beste, aber auch Unglücklichste. Mit dem Neuzugang Dieter Napieralski (KSV Hessen) stand

Großenritte I mit der III. Mannschaft des KSV-Hessen punktgleich an der Tabellenspitze der A-Klasse. In einem Entscheidungsspiel um den Titel des Kreismeisters mußten beide Teams in Heckershausen antreten. Das Spiel endete 8:8 Unentschieden und nur das bessere Satzverhältnis von 20:19 entschied dann denkbar knapp für Großenritte. Bei den acht Tage später statt-



Die 1. Mannschaft, die 1966 Meister der A-Klasse wurde — von links: Wilhelm Heckmann, Heinrich Lange, Kurt Weber, Günter Heitmann, Harald Lehmann, Hans Kurt Talmon

findenden Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse in Lohfelden war die Mannschaft vom Glück verlassen. Heinrich Lange mußte ganz und H. K. Talmon im letzten Spiel gegen Eschwege 07 ersetzt werden. Nach einem 9:1-Sieg gegen Karlsdorf, 9:6 gegen Lichtenau und 8:8 gegen Eschwege 07 entschied diesmal das Satzverhältnis gegen Großenritte und damit war die Aufstiegschance vertan. In Oberzwehren kamen K. Weber und G. Heitmann bei den Kreiseinzelmeisterschaften zusammen auf den 3. Platz im Einzel der C-Klasse. Im Mixdoppel belegte G. Heitmann zusammen mit Frl. Müller (KSV Hessen) den 1. Platz in der B-Klasse.

Einen 3. Platz bei den Bezirkseinzelmeisterschaften errang K. Weber in der C-Klasse.

1966/67 Im Juni 1966 hatte die Abteilung mit Vallendar/Koblenz und Fronhausen/Marburg erstmals Gastmannschaften eingeladen. Dieses Dreiertreffen wurde jährlich im Wechsel bis zum Jahre 1973 beibehalten.

In der Spielserie lag die 1. Mannschaft am Ende auf dem 4. Platz. Die 2. Mannschaft wurde 8. in der B-Klasse. Die Jugend, mit Franz Klein, Hellmuth Ackermann, Georg Hermann Mihr und Karl-Heinz Jesberg kam auf den 3. Platz der

Leistungsklasse 1. Bei einem Sommerturnier in Ihringshausen wurde Günter Heitmann 3. im Einzel der C-Klasse und zusammen mit Kratz (Besse) 2. im Doppel.

1967/68 verließen D. Napieralski und G. Heitmann die Abteilung. Trotzdem konnte sich die 1. Mannschaft mit dem 5. Platz in der A-Klasse noch behaupten. Eine Schülermannschaft mit Bernfried Mihr, Norbert Buntenbruch, Jürgen Bergmann und Robert Szeltner wurde bei den Kreismannschaftsmeisterschaften 2. Sieger. Einen achtbaren 1. Platz errangen F. Klein/H. Lange bei den Kreiseinzelmeisterschaften der C-Klasse in Elgershausen im Doppel. Bei den Kreispokalspielen für 3er Mannschaften erreichte die 1. Mannschaft das Endspiel, welches sie gegen Lohfelden 1:5 verlor.

1968/69 Für diese Serie wurde wieder eine 3. Mannschaft gemeldet, die in der C-Klasse Gruppe 3 spielte und den 7. Platz belegte. Die 2. Mannschaft war am Ende der Serie Tabellenfünfter und die 1. Mannschaft in der A-Klasse 4. Die neuformierte Jugend wurde 3. in der Leistungsklasse II.

1969/70 Einen schönen Erfolg errangen J. Bergmann/R. Szeltner bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Elgershausen. Sie belegten den 1. Platz im Doppel der Schüler. Beim Neujahrsturnier in Elgershausen für 2er Mannschaften kamen H. K. Talmon und F. Klein bis ins Endspiel. Von den 24 teilnehmenden Mannschaften der Kreisklasse trafen sie dabei auf Niedervellmar, wogegen sie knapp mit 2:3 unterlagen. In den Punktspielen der Serie konnten alle Mannschaften ihre Klassen erhalten.



TT-Vereinsmeisterschaften 1971 — von links: Georg Hermann Mihr (3.), Hans Kurt Talmon (1.), Kurt Weber (2.)

1970/71 Mit 26 Siegen und nur 6 Niederlagen hatte H. K. Talmon das zweitbeste Ergebnis aller Spieler der A-Klasse nach dieser Punktrunde. Mit K. Weber erreichte er das Endspiel beim Neujahrsturnier in Elgershausen, wo sie gegen Oberkaufungen (Gundlach, Eiling) mit 1:3 verloren.

1971/72 Mit 136 Mannschaften startet der Kreis Kassel in die Spielserie 1971/72. Großenritte meldet erstmals eine 4. Herrenmannschaft. Am Ende nehmen die Mannschaften folgende Plätze ein:

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 1. Mannschaft in der A-Klasse | Platz 7 |
| 2. Mannschaft in der B-Klasse | Platz 6 |
| 3. Mannschaft in der C-Klasse Gr. 3 | Platz 3 |
| 4. Mannschaft in der C-Klasse Gr. 2 | Platz 10 |

Am 19. 12. 1971 findet die 20. Jahreshauptversammlung der TT-Abteilung statt. Der Schriftführer Albert Buntenbruch führt an diesem Tag ein Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Abteilung ein, welches alle vier Wochen einen Rückblick und eine Vorschau bringt und heute den Namen „Tischtennis-Echo“ trägt.

1972/73 Hans Kurt Talmon, der Vereinsmeister des Vorjahres, verließ die Abteilung und widmete sich nur noch dem Fußballsport. Dieser Verlust führte dazu, daß sich die 1. Mannschaft nur knapp vor dem drohenden Abstieg retten konnte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. 12. 1972 wurde August Weber nach 20-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter durch Ullrich Gottschalk abgelöst. Durch die Wahl eines Festausschusses wurde das gesellschaftliche Leben in der Abteilung forciert und erweitert. So werden in regelmäßigem Turnus folgende Veranstaltungen im Jahr durchgeführt:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Abteilungskränzchen | Mannschaftskegeln (Buß- und Betttag) |
| Wandertag der Herren (Vatertag) | Preisskat der Herren |
| Wandertag der Damen (Fronleichnam) | Preisrommee der Damen |
| 2 Tage Waldfest im Juni | |

1973/74 Am Ende dieser Serie muß die 2. Mannschaft in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und das mit nur 3 Minussätzen gegenüber der III. Mannschaft des KSV Hessen.

Die gute Breitenarbeit in der Abteilung zeigt die Meldung einer 5. Mannschaft die überwiegend aus Anfängern besteht.

Mit Ullrich Gottschalk, Volker Hansen und Wilfried Tonn (Gruppenligaspieler aus Naumburg) kann die Abteilung erstmals Übungsleiter für den Nachwuchs einsetzen. Dies wirkt sich sowohl auf die Leistung wie auch dem Mitgliedszuwachs aus. So konnte für die Serie eine 2. Jugendmannschaft gemeldet werden welche in der Gruppe 4 den 6. Platz einnahm.

Die mit aktiven Fußballern durchsetzte TT-Abteilung beteiligt sich am 17. 6. an einem Fußballturnier aller Abteilungen des TSV Eintracht und unterliegt im Endspiel der ersten Garnitur der Fußballabteilung mit 1:3.



von links: F. Klein, N. Buntenbruch, S. Fanasch, B. Mihr, K. Weber, K. Trott, G. Heitmann, K. Guth, H. Knappe, G. H. Mihr, M. Guth, H. W. Becker, H. Skornitzke

K. Trott/N. Buntenbruch wurden bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Lohfelden 3. im Doppel der D-Klasse.

Bei den Stadtmeisterschaften von Baunatal wurden S. Fanasch/P. Schaub 2. im Doppel der D-Klasse.

In der Seniorenklasse belegte H. Lange den 3. Platz im Einzel und mit Mintz (Ndzw.) den 3. Platz im Doppel.

Bei den A-Schülern kam T. Szeltner im Einzel auf den 3. Platz und mit Schaub (Elgershausen) im Doppel auf den 2. Platz.

St. Dorschner wurde mit Krug (Elgershausen) in dieser Klasse 3. im Doppel.

1974/75 Die 1. Mannschaft belegt am Ende der Serie einen achtbaren 3. Platz in der A-Klasse, wobei Günter Heitmann an Brett 3 und 4 mit 16 Siegen und 8 Niederlagen den 5. und Georg Hermann Mihr an Brett 5 und 6 mit 27 Siegen und 6 Niederlagen den 2. Platz in der Bestenliste einnehmen. Die 2. Mannschaft steigt nach einem Jahr C-Klasse wieder in die B-Klasse auf. Den Aufstieg von der D- in die C-Klasse schaffte die IV. Mannschaft.

Bei der Jugend wurde Manfred Gibhardt an Brett 1 und 2 Zweitbester mit 33 Siegen und 5 Niederlagen. Jürgen Bloch an Brett 3 und 4 wurde mit 19:11 4. der Bestenliste der Gruppe 3. In der Gruppe 4 lagen Stefan Dorschner/Thomas Kellner mit 15:6 auf dem 4. Platz der besten Doppel.

Am 9. 3. beteiligte sich die Schülerin Heike Schröder an den Bezirksranglistenspielen in Treysa und belegte bei 32 Teilnehmerinnen einen guten 7. Platz. Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahr auf über 100!

Vom 1. bis 4. Mai unternahm die Abteilung die erste Busfahrt. Das Ziel war Berchtesgaden.



von links: Kurt Weber, Bernfried Mihr, Heinrich Lange, Franz Klein, Georg-Hermann Mihr, Günter Heitmann

Für den Start in das 2. Vierteljahrhundert konnte sich die Abteilung durch einheimische Neuzugänge verstärken: Wilfried Tonn, Schauenburgstraße, spielte zuletzt in der 1. Mannschaft von Naumburg (Gruppenliga), Heinz Wolter, Baunatal 1, spielte zuletzt in der 1. Mannschaft des TV Ingolstadt (A-Klasse), Heinz Schmidt, Bilsteinstraße, spielte zuletzt in Rengershausen (A-Klasse). Die Abteilung hofft, mit diesen Kameraden sowohl den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse, als auch den Aufstieg der 2. Mannschaft in die A-Klasse zu erreichen.

Wenn man ein Resümee der ersten 25 Jahre der Tischtennisabteilung zieht, so muß man feststellen, daß die Abteilung in erster Linie dem Breitensport gedient hat und keine finanziellen Opfer für „fertige“ Spieler bringen konnte und wollte, um aus dem Mittelmaß herauszukommen.

Die lukrativeren Abteilungen bei der „Eintracht“ machten es der TT-Abteilung immer schwer fähigen Nachwuchs zu bekommen und zu halten. Erst die Tätigkeit der drei Übungsleiter läßt auf guten und beständigen Nachwuchs hoffen.

Das Ziel der Abteilung ist:

1. Jeder soll die Möglichkeit haben, Tischtennis zu spielen. Sei es als körperlicher Ausgleich oder um an Wettspielen teilzunehmen.
2. Nur mit eigenen und vereinstreuten Spielern das bestmögliche in den Spielserien zu erreichen.
3. Durch gesellschaftliche Veranstaltungen die Kameradschaft und Einheit zu fördern.

Vorstand der Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter:	Ullrich Gottschalk
Stellvertreter:	Franz Klein
Schriftführer:	Albert Buntenbruch
Kassierer:	Hans Werner Becker
Stellvertreter:	Manfred Guth
Gerätewart:	Paul Wagner
Jugendwart:	Volker Hansen
Jugendsprecher:	Peter Schaub
Festausschuß:	Vorsitzender Wolfgang Frommhold, Ullrich Gottschalk, Volker Hansen, Heinrich Lange, Albert Gück, Hans Werner Becker

Die Mannschaften der letzten Spielserie 1974/75

I. Mannschaft:
Klein, Franz
Weber, Kurt
Heitmann, Günter
Lange, Heinrich
Mihr, Georg Hermann
Mihr, Bernfried

III. Mannschaft:
Fanasch, Siegfried
Schröder, Günter
Köhler, Heinz
Buntenbruch, Albert
Hansen, Volker
Szeltner, Robert

II. Mannschaft:
Heckmann, Wilhelm
Schaub, Peter
Hempel, Willi
Seidel, Reinhard
Wagner, Paul
Weber, Reinhard

IV. Mannschaft:
Rummer, Kurt
Bergmann, Jürgen
Weber, Bruno
Hempel, Peter
Weber, August
Buntenbruch, Norbert

V. Mannschaft
Guth, Manfred
Frankfurt, Erich
Wagner, Helmut
Eskuche, Gerhard
Bartelmei, Wilfried
Hartmann, Erwin

Ersatzspieler waren: Trott, Klaus; Szeltner, Franz; Becker, Hans Werner;
Frommhold, Wolfgang; Gottschalk, Ullrich; Bego-Voeva, Horst; Holzhauer,
Dieter; Weber, Konrad.

I. Jugend:

Gibhardt, Manfred
Szeltner, Torsten
Bloch, Jürgen
Aschenbrenner, Burkhard

II. Jugend:

Dorschner, Stefan
Kellner, Thomas
Dorschner, Andrea
Schröder, Heike

Ersatzspieler waren: Gunkel, Karl-Heinz; Thomas, Richard; Lange, Petra.

Folgende Mitglieder unserer Abteilung wurden geehrt:

TSV Eintracht Großenritte: August Weber, Silberne Ehrennadel (1964), Albert Buntenbruch, Silberne Ehrennadel (1975).

Hessischer Tischtennisverband: Albert Buntenbruch, Ehrenurkunde (1963), Bronzene Ehrennadel (1973).

Für 25-jährige Spielertätigkeit erhielten die Spielernadel in Gold: August Weber, Heinrich Lange, Heinz Köhler, Paul Wagner, Albert Buntenbruch (alle 1975). Für 20-jährige Spielertätigkeit erhielten die Spielernadel in Silber: Wilhelm Heckmann (1973), Kurt Weber, Willi Hempel (1975). Für 15-jährige Spielertätigkeit erhielten die Spielernadel in Bronze: Heinz Bergmann (1973) Günter Heitmann (1974).

Festausschuß zum 25-jährigen Jubiläum:

Gesamtleitung: Ullrich Gottschalk; Technische Leitung: Albert Buntenbruch.
Festschrift-Anzeigen: Heinrich Lange, Wolfgang Frommhold, Ullrich Gottschalk, Heinz Köhler, August Weber, Klaus Trott, Franz Klein, Hans Werner Becker, Volker Hansen.

Festschrift-Textteil: Albert Buntenbruch; Hauptkassierer: Hans Werner Becker.
Druck: Hessen-Druck, Valentin Hein.

**SPIELWARENFACHGESCHÄFT
FRIEDRICH HELLMUTH**

Lego, Fischertechnik, Trix, Steiff, Carrera,
Ministek, Airfix, Tonka, Speerspiele, Frosch-
spiel, Geschenkartikel, Korbwaren, Schreib-,
Tabak- und Süßwaren sowie TOTO-LOTTO

Baunatal/Großenritte — Bahnhofstraße und Talrainstr.

Im Kasseier Untergrund kann man jetzt den Himmel auf Erden erleben.



Unser Polster-Möbelladen befindet sich im Kasseler Untergrund. Rund 500 cm unter der Rathauskreuzung. Mit vielen schönen Möbeln. Mit vielen aktuellen Möbeln. Mit vielen preiswerten Möbeln.

Unsere derzeitige Besonderheit sind Sonderangebote. Polstermöbel-Sonderangebote die an Wunder grenzen. Preislich gesehen. Wenn Sie die sehen, werden Sie sehen, daß man bei uns (im wahrsten Sinne des Wortes) den Himmel auf Erden erleben kann. Gönnen Sie sich dieses Erlebnis. Jetzt sofort. Denn solche Preisknüller gehen weg wie warme Semmeln!

Polster-Möbelladen

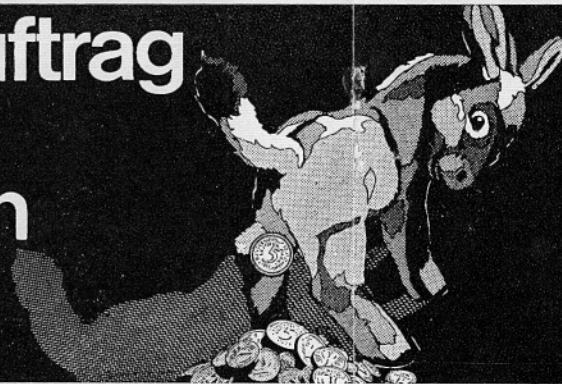
Kassel, Obere Königsstraße

Eingang Fußgänger-Tunnel Rathauskreuzung

sonntags
freie Schau
von 14 bis
18 Uhr

Niedrigpreise mit Preisgarantie ✱ Riesenauswahl an modernen, rustikalen und altdeutschen Clubgarnituren, Wohnlandschaften, Liegen, Einzelsitzmöbeln und Tischen

Wer per Dauerauftrag spart, wird automatisch reicher.



Und Sie?

Regelmäßig sparen ist oft wichtiger als die Höhe des zurückgelegten Betrages. Alles, was Sie dazu brauchen, ist Ihr Girokonto und ein Dauerauftrag auf Ihr Sparkassenbuch. Sie werden sehen: auch kleine Beträge haben eine große Zukunft! Denn sie wachsen durch unsere Zinsen schnell.



Wenn's um IHR Geld geht . . .

Kreissparkasse Kassel, Zweigstellen Baunatal



Zum Feiern und zum Fröhlichsein
kehrt man gern beim
„SCHORSCH“ VOGEL ein!

Baunatal-Altenritte
Telefon (05 61) 9 21 62 / 9 20 57

... und warum?
WEIL'S GUT IST!

Modernes Restaurant · Offener Kamin
Saal mit Bühne für 300 Personen
Tagungsräume · Konferenzzimmer
60 Betten

HOTEL STADT BAUNATAL

Inh. Georg Vogel

HASTRABAU

HASTRABAU - WEGENER KG

Niederlassung Kassel

3500 KASSEL — HERMANNSTRASSE 10

Telefon 163 67, 164 48

● Ausführung von Straßen- und Tiefbauarbeiten ●

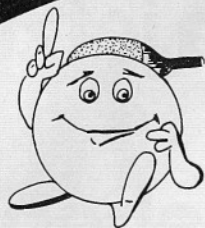


**Beim 624-Mark-Sparen ist
Ihre Mark leicht
das Doppelte wert.**

624 Mark im Jahr vermögenswirksam
angelegt bringen eine Menge Vorteile:

Steuerfreie Sparzulagen von Vater
Staat (30% oder 40%). Zusätzlich
20% Prämie. Und weitere 2% für jedes
Kind. Die meisten Arbeitgeber steuern
einen Teil zur Vermögensbildung bei.
Und wir legen hohe Zinsen dazu. – Was
Sie tun müssen? Ganz einfach: einen
entsprechenden Sparvertrag abschlie-
ßen. Am besten gleich bei uns. Geben
Sie uns das Stichwort: 624 Mark.

**Die
Raiffeisenbanken
in Baunatal**



tischtennis & Zentrum

KOERVERS hat's

- **Riesenauswahl aller namhaften TT-Sportartikel**
- **vorbildlichen Kundendienst**
- **faire Preise**

**Fordern Sie noch heute unseren Katalog an.
Natürlich kostenlos und unverbindlich.**

KOERVERS KG

4300 Essen 1 · Postfach 924
Telefon (0201) 3130 04

Vertrauen Sie Ihre Wäsche u.
Gardinen dem Fachmann an

**WÄSCHEREI HEISSMANGEL PLÄTTEREI
HEINRICH GIBHARDT**

BAUNATAL 4 — Holzweg 7 — Telefon 056 01 / 85 81

Hütt
muß man haben.

Zum Trinken! Feiern! Fröhlichsein!



Traditions-Brauerei H. Keim, Baunatal/Knallhütte

*Bitte berücksichtigen Sie beim
Einkauf unsere Inserenten!*



During u. Co.

Ing. Franz Iglauer

Betonwerk

3500 KASSEL

Holländische Straße 207

Telefon (05 61) 8 39 08 / 9

rundfunk hifi-stereo modellbau verkauf u. reparaturen

klaus-dieter jasper

fernsehmeister

3507 baunatal 4 - mittelstraße 6 - ruf 05601-86143

**Wasserversorgung in Guß- und Kunststoffrohren, Rohr-
leitungsbau, Kanalisation Bachregulierung, allg. Tiefbau**

BAUUNTERNEHMUNG

HEINRICH FRANKE

3501 Edermünde-Besse — Tiefenbachweg 5 — Tel. 20 81

**SYSTEMA
SOFORTREINIGUNG**

Inh. Rudolf Zimmermann

BAUNATAL 4

Seemützenweg 4

Telefon 05601/83 05

BASALTIN - BORDSTEINE
- PLATTEN
- PFLASTER

Seit Jahrzehnten bewährt

**Casseler Basalt Industrie
35 Kassel**

**PETER BÜRGER
MALERMEISTER**

3507 BAUNATAL 4

GRÜNER WEG 23

Farben, Tapeten, Gardinen, Teppichböden
und Fußbodenbeläge

Ausführung von Maler- und Putzarbeiten

HEINRICH SCHMINCKE

Inh. Oswald Schmincke

Die preiswerte Einkaufsquelle für
Lebensmittel — Farben — Tapeten — Eisenwaren
Öfen — Herde — Gartengeräte und sonstiges

3507 BAUNATAL 4 — Mittelstraße 1

HOTEL - RESTAURANT - CAFE
FELSENGARTEN
 3507 BAUNATAL 6 - RENGERSHAUSEN
 Telefon 0561 / 92233 und 94847
 Besitzer Heinrich Alheit
 Ruhiges Haus in landschaftlich reizvoller Um-
 gebung mit herrlichem Fernblick ins Fuldatai

HEINRICH ESKUCHE

BAUGESCHÄFT

3507 Baunatal 4 - Großenritte
 Besser Straße 22, Tel. 05601/86277

Ihr Empfangsspediteur für die Räume Kassel u. Harz



J. Rudolph & Söhne

Baunatal/Kassel
 Tel.: (0561) 92061 / 64
 Telex: 09 92205
 An dgr B 3, Autobahn-
 abfahrt Kassel-Süd

Seesen/Harz
 Tel.: (05381) 3353
 Telex: 09 57425
 Am Autobahnzubringer

NACHTENTLADUNG

die komplette Einbauküche

GmbH + Co.KG

GROSS- und EINZELHANDEL

Kaufen Sie keine Einbauküche ohne unsere Küchenausstellung gesehen zu haben.



Nicht umsonst haben wir als Einbauküchenspezialist so zufriedene Kunden. Offenbar hat es sich schnell herumgesprochen, daß wir entscheidende Vorteile bieten können: eine Einbauküche der Spitzenklasse - nämlich Leicht - fachkundige Berater, einen perfekten Service, von der individuellen Planung bis zur perfekten Montage. Übrigens: Nur bei uns erhalten Sie einen Gütegarantiepaß für kostenlose Wartung und Service Ihrer Einbauküche.

LEICHT
 Küche Bad Wohnung

Einbauküchenspezialist mit Full-Service
 Wir übernehmen alle Leistungen für Wohnraummodernisierung,
 Umbauplanung, Umbausausführung, auch zu Festpreisen.
 Unser Spezial-Team steht zu Ihrer Verfügung.

3500 Kassel
 Königstor 24
 Telefon (0561) 76917

KIRCHBERGER
„MULTIPOR“-LEICHTZIEGEL
MIT VOLLWÄRMESCHUTZ

Ziegelei Zuschlag

3501 Niedenstein-Kirchberg — Telefon 0 56 03 / 20 24



Der schönste Rahmen
für schöne Augen -
eine schöne Frisur.

Dazu eine Haarfarbe,
die zu Ihrem Teint paßt.
Werden Sie „typisch Sie.“
Wir helfen Ihnen dabei.

Spezial-Damen- u. Herrensalon · Parfümerie
3507 Baunatal 4 · Tel. 056 01 / 84 12

BUNTENBRUCH

WENN FARBFERNSEHEN — ZU BACHERT GEHEN

bei uns stimmt der Service und der Preis

MATTHIAS BACHERT KG

Ambulanter Kundendienst

KASSEL, Frankfurter Straße 75 a, Tel. 2 13 67/2 55 57

GESUNDE KOST —
LEISTUNGSKOST

* * *

Reformhaus Lorenz

Inh.: Apothekerin B. Lorenz

* * *

3507 Baunatal-Altenbauna

Heinrich-Nordhoff-Str. 7, Tel. 9 54 96

SCHMIDT GRO

fensterfabrik
karl schmidt

3505 Gudensberg bei Kassel

Kasseler Straße 78

Telefon (0 56 03) 20 27 und 20 33

LVM

VERSICHERUNGEN

Nach 1973 nun auch für 1974
Beitragsrückvergütung bis zu 25%
für alle Fahrzeuge außer Moped!

Sie wußten doch schon, daß der LVM
einer der preisgünstigsten (und nicht
von ungefähr auch einer der größten)
Kraftfahrtversicherer der Bundesre-
publik Deutschlands ist?

Eine klare Rechnung:
günstige Prämientarife
+ Schadensfreiheitsrabatte für 1974
+ anerk. schneller Schadensservice

= echte Vorteile f. unsere Mitglieder

HEINRICH KRAFT VERSICHERUNGSBÜRO

3501 Schauenburg III / Breitenbach
Hauptstraße 60, Tel. 13 81 und 31 82

Karl Hellmuth

Kies- und Sandwerke

Lieferung von Kies und Sand
ab Werk und frei Baustelle

3500 KASSEL

Sternbergstraße 2, Tel. 05 61/2 39 47
Werk Fritzlar: Telefon 0 56 22 / 29 26

Bagger- und Tiefbauarbeiten führt sauber und preiswert aus

Dieter Nellessen

Baggerbetrieb

3507 BAUNATAL 4 – Gänsefeldstraße 27 – Telefon 05601/8125

IHR GUTER STERN AUF ALLEN STRASSEN



MERCEDES - BENZ

Autohaus

Karl Weinhold KG

Vertretung der DAIMLER-BENZ AG

3507 Baunatal 5

Tel. (05665) 2088 u. 2089

3580 Fritzlar

Tel. (05622) 3800

Fahrschule aller Klassen

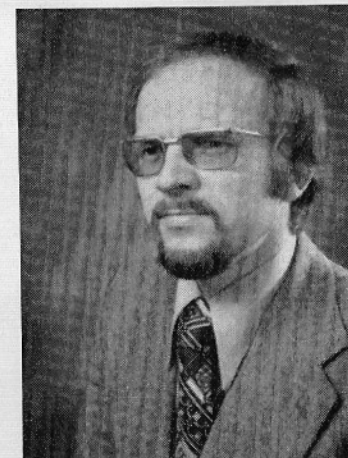
**Gepflegte Speisen und Getränke
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier**

Gasthaus

„Zur Prinzenquelle“ Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENRITE – Telefon 05601/8426

Grußwort



Jubiläum – 25 Jahre Tischtennis in Großenritte – was steht hinter diesen Worten, die den Tischtennissport in diesen Tagen an die Öffentlichkeit bringen? Zunächst einmal Rückschau auf diese Jahre.

Rückschau auf die Leistungen und Erinnerungen an viele gemeinsam verbrachte Stunden beim Tischtennissport. Tischtennis: eine Sportart, die lange ein Mauerblümchen war im Garten der Giganten Fußball, Handball und Turnen.

Es ist bezeichnend, daß die Aufbauarbeit der Gründer der Tischtennisabteilung, von denen heute noch immer viele aktiv spielen, im Jubiläumsjahr so gute Früchte trägt. Die vielen Schwierigkeiten waren den Sportlern immer wieder Anreiz, der nachrückenden Jugend ein Vorbild zu sein, und dieser Jugend bessere Möglichkeiten zur Ausübung ihres Sportes zu schaffen.

Damit habe ich Gelegenheit, aus der Rückschau auch eine Vorschau auf die vor uns liegenden Aufgaben zu machen. Wir werden die Jugendarbeit an die Spitze unserer Aufgaben stellen und mit den erfahrenen Spielern den Aufstieg in die höheren Klassen anstreben.

Jeder weiß, daß Sport in der heutigen – wie in der vergangenen Zeit – ein hohes Maß an Idealismus von den Sportlern fordert, teilweise auch finanzielle Opfer. Um so erfreulicher ist es, daß Tischtennis als Wettkampf- und Ausgleichssport von allen Altersklassen – und als Leistungssport von der Jugend – heute so bevorzugt wird.

Darum rufe ich den Sportlern zu: baut weiter auf auf diesem soliden Fundament der ersten 25 Jahre.

Ulrich Gottschalk
Abteilungsleiter Tischtennis

LEONHARD REUTER

WURST- UND
FLEISCHWAREN

3507 Baunatal 4, Mittelstraße 9, Telefon 0 56 01 / 8 69 23

Marmor DAMM BESSE

Tel. 0 56 03 / 23 97

Fensterbänke
Fußböden — Treppen
Wandverkleidungen
Grabdenkmäler



Neu im Programm: SELTRA-TREPPEN

Freitragend massiv aus Marmor

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
SÄRGE UND ÜBERFÜHRUNGEN

Hans Kersten

Schreinermeister

3507 BAUNATAL-GROSSENTRITTE — Telefon 0 56 01 / 8 62 10

Immer FIT sein durch SPORT!
Sportgeräte und Sportbeklei-
dung für jeden Sport finden
Sie bei Ihrem Fachmann

Sport-budde

3507 BAUNATAL 1

Einkaufszentrum — Marktplatz 1
Telefon (05 61) 9 34 59

EIN BESUCH LOHNT IMMER!

BETON- u. MONIERBAU AG

INDUSTRIEBAU — BRÜCKENBAU
TIEFBAU — WASSERBAU
STRASSENBAU — TUNNELBAU
HOCHBAU — FERTIGTEILBAU
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

NIEDERLASSUNG KASSEL

Telefon (05 61) 2 10 61 - 62

GEORG MÖLLER

Kunststoffensterbau
Bau- und
Möbelschreinerei

3 5 0 1 N A U M B U R G 2

Waldweg 4 — Telefon Naumburg 864

Ferienreisen · Rundfahrten · Gesell-
schaftsfahrten für Schulen, Vereine
und Betriebe.

Beratung und Ausarbeitung individu-
eller Omnibusreisen (Busse in allen
Größen) · Linienverkehr.

Chattengau

Reisedienst Gottlieb Leuchter

3501 NIEDENSTEIN, BEZ. KASSEL

Telefon (0 56 24) 761 / 63 95

HOTEL UND GASTHAUS

„ZUM RAINSBORN“

Inh. U. Griesel

- Fremden-Zimmer
- Ruhige Lage direkt am Wald

3501 BESSE — Tel. 0 56 03 / 28 60

Jetzt gibt es im Audi 80-Programm viele Verbesserungen:
Noch mehr Wirtschaftlichkeit. Noch mehr Sicherheit. Noch mehr
Komfort. Probefahrt bei uns.

AUTOHAUS

HEINRICH NEUENHAGEN OHG

AUDI UND VOLKSWAGEN

Kassel-Heiligenrode — Telefon 52 20 14 — 16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost — Aral-Tankstelle

Unser Kundendienst:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt
und holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

— Alle Audi-80- und -100-Modelle sofort lieferbar —

Gärtnerei und Blumengeschäft

Hans Fingerling

eigene Aufzucht von Topfpflanzen und Schnittblumen
sämtliche Friedhofspflanzen, Kranzbinderei

3507 Baunatal 4, Niedensteiner Straße 47

Martin Ullrich, Ing.

Installationen

Elektro-, Öl- und
Gasheizungen
sanitäre Installation

3501 SCHAUENBURG / Hoof
Herkulesstraße 29

**SABO-für den, der
mehr verlangt**



Adolf Seipel

Landmaschinen

3507 Baunatal 4 · Ruf 05601/8380

ELFHA

das schlüsselfertige
Massivhaus zum Festpreis mit
Finanzierungs- und
Grundstückservice.

ELFHA

Ein Symbol für
Qualität und
Wohnkomfort

ELFHA-Haus
Herstellung und Vertrieb:

simon bechtel
bauunternehmen
3501 baunatal 1 (kassel)
im ährenfeld 7
telefon (05 61) 9 26 78

Wer klug ist...

kauft Farben,
Tapeten im
Fachgeschäft

FARBENHAUS BANK

Wir verkaufen nicht nur,
wir beraten Sie auch!

ELEKTRO-INSTALLATION UND ANKERWICKELEI
SOWIE VERKAUF SÄMTLICHER ELEKTRO-GERÄTE

Hermann Ahrend

3507 BAUNATAL 4 — SOMMERBACHSTRASSE 6

Autohaus



ab jetzt Ihr Partner für
**VOLKSWAGEN
UND AUDI**

Baunatal 1, Porschestr. 28, Ruf 0561/92041

Baumschulpflanzen für Ihren Garten

B A U M S C H U L E
KARL FREUDENSTEIN

SCHAUENBURG-ELGERSHAUSEN Lützelstraße 5

EDEKA - MARKT

LEBENSMITTEL UND FRISCHFLEISCH

Rosa-Marie Bürger

3507 BAUNATAL 4 — Bahnhofstraße 38 — Telefon 82 52

Gasthaus „hessischer Hof“

Räume für Veranstaltungen
und Familienfeiern
Doppelte Bundeskegelbahn

3507 Baunatal-Großenritte — Telefon 056 01 / 8 62 05

Willi Umbach

BROT- UND FEINBÄCKEREI

3507 BAUNATAL 4

Mittelstraße 11 · Tel. 05601/307

**Karl Eskuche
Bauunternehmung**



3507 Baunatal 4 — Gänsefeldstr. 35 — Tel. 05601/86333

W + K T R A N S P O R T E

S C H N E L L S E R V I C E R U H R G E B I E T

täglich mit eigenen Lastzügen

Abholungen und Zustellungen täglich
im gesamten rheinisch-westfälischen Wirtschaftsgebiet

C. WERTHMANN & KÖSTER/Spedition

3507 BAUNATAL 1

Porschestraße 3

Telefon (0561) 93011 + 12

Telex: 0992253

5880 LÜDENSCHIED

Friedhofstraße 13

Telefon (02351) 3641

Telex: 0826837

R E I F E N

in Baunatal beim SHELL-REIFEN-CENTER
Reifen zu Niedrig-Dauer-Preisen auch MICHELIN

SHELL-Station



PETER BENG

Baunatal-Altenbauna — Am Einkaufszentrum
Telefon (0561) 92649

„SHELL — AUCH IM KLEINEN GROSS“

Heim-Center GmbH.

Einkaufszentrum Baunatal, Ruf 93705

Farben, Tapeten, Gardinen, Bodenbeläge,
Werkzeuge und Zubehör

im großen Spezial-Fachgeschäft des Einkaufszentrums.
...und für Sie — Großstadt-Preise und beste Qualität!

Bernh. Werner

MÖBEL-GROSSHANDEL · TEPPICHE · GARDINEN
ELEKTRO-GROSSHANDEL · GÜTERKRAFTVERKEHR · UMZÜGE

3501 WALDHOF 56 — 57

Telefon Hess. Lichtenau 05602/2693 · Fernschreib-Nr. 0994015

Küchen-Center Nordhessen in modernsten, zeitgerech-
ten **Ausstellungsräumen**

2800 qm Ausstellungsfläche — 120 lfd. m Schaufensterfront
Das Haus für höchste Wohnkultur im Stil der neuen Zeit. Und trotz
größtem Komfort

TIEFSTPREISE — echte DISCOUNTPREISE seit Jahren
mit zahlreichen Sonderangeboten

ALNO-Fernsehwerbung · Kommen · Sehen · Staunen · Kaufen

Georg Bläsing

T R A N S P O R T U N T E R N E H M E N

Tankstelle und Kfz.-Werkstatt

Baunatal 4, Tel. 05601/8279

Heinrich Hellmüth & Sohn

Inhaber Philipp Hellmuth Zimmermeister

Sägewerk - Zimmerei - Treppenhau - Rigipsarbeiten

3507 Baunatal 4 - Am Bahnhof - Ruf 05601/8269

Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Inh. G. Pauli — Tel. 05601/8428

Vereinslokal des TSV Eintr. Großenritte
Räumlichkeiten für Veranstaltungen von 30-300 Pers.

● fliesen ● spaltplatten
● glasbausteine ● marmor

fritz kröner

fliesenfachgeschäft
verkauf+verlegung

baunatal 4 — grüner weg 32 — telefon (0 56 01) 85 52

Renate Werner

EDEKA-LEBENSMITTEL

Baunatal 4 Elgershäuser Straße 27

SCHOLAND & HILDEBRAND

**DRAHTGITTER-,
STAHL-
UND METALLBAU**

BÜRO:

3500 KASSEL

Holländische Straße 65 — Ruf (05 61) 8 30 37-39

BETRIEB:

3501 BESSE

Großenritter Straße 15 — Ruf (056 03) 24 90